



Geschäftsstelle LEGR  
Schwäderlochstrasse 7  
7250 Klosters

**T 081 633 20 23**  
[geschaeftsstelle@legr.ch](mailto:geschaeftsstelle@legr.ch)  
[www.legr.ch](http://www.legr.ch)

## Medienmitteilung

### Medienmitteilung Jahrestagung LEGR 2017

**Am Mittwoch, den 27. September 2017 fand in Bergün die Jahrestagung des LEGR mit 350 Lehrpersonen statt. Zur Debatte standen nebst den statutarischen Geschäften anstehende kantonale Abstimmungen zu Volksinitiativen.**

Der LEGR steht gut da, seit fünf Jahren kann er ein stetes Wachstum verzeichnen, und dies obwohl die Bündner Lehrpersonen einen Organisationsgrad von gegen 90% aufweisen können. Die Präsidentin LEGR, Sandra Locher Benguerel, konnte denn auch auf ein aktives und intensives Vereinsjahr zurückblicken. Die soeben eingereichte Diskriminierungsklage für Kindergartenlehrpersonen sei ein Symbol für die aufwändige Arbeit der Geschäftsleitung für die Mitglieder. Im Ausblick auf das laufende Schul- und Vereinsjahr, in dem auch die Regierung Botschaften zur Fremdspracheninitiative sowie zur Initiative gegen den Lehrplan 21 publizieren wird, will sich die Geschäftsleitung nun verstärkt den Anstellungsbedingungen zuwenden, die bei der letzten Schulgesetzrevision nicht oder nur teilweise zum Zuge kamen: Entlastungsaktionen, Lohnverbesserungen oder die Anpassung der Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen des Kindergartens an die der anderen Stufen.

#### **Urabstimmung Fremdspracheninitiative**

Der Fremdsprachenunterricht auf der Primarschule ist im Verband seit jeher eine umstrittene Frage. Da die Fremdspracheninitiative zu einer ZerreiSSprobe für den Verband führen könnte - insbesondere in Bezug auf die verschiedenen Sprachregionen - soll eine Urabstimmung stattfinden. Nur bei einem qualifiziertem Mehr würde der Verband in den Abstimmungskampf eingreifen, sonst bliebe er neutral. Die Delegierten bestätigten diese Haltung des Verbandes.

#### **Doppelinitiative gegen den Lehrplan 21**

Hier sieht es anders aus. Der LEGR unterstützt seit Jahren den Lehrplan 21 auf kritisch-konstruktive Weise. Den Delegierten schlug die Geschäftsleitung deshalb vor, die Doppelinitiative klar abzulehnen und der Geschäftsleitung den Auftrag zu geben, die Doppelinitiative aktiv zu bekämpfen. Denn die Lehrpersonen brauchen Verlässlichkeit für ihre Arbeit. Die Ablehnung der Doppelinitiative gegen den Lehrplan 21 war mit 118 : 1 Stimmen mehr als eindeutig. Mehr Fragezeichen setzten die Delegierten hinter den Antrag der Geschäftsleitung, den Abstimmungskampf aktiv anzugehen. Mit 109 : 5 Stimmen stimmten die Delegierten aber auch da zu.

Höhepunkt der Jahrestagung war das Referat des Deutschen Pädagogen Wolfgang Endres zum Thema „Positive Psychologie im Unterricht. Freude an Leistung im Resonanzraum Schule.“

*Auskunft gibt Sandra Loche Benguerel, Präsidentin LEGR, Tel 079 658 13 53*